

VERFAHRENS VERMERKE

NACH ABSTIMMUNG UND BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELÄNGE

OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 28.10.1964 BIS 1.12.1964
(§ 2 Abs. 6 BBauG.)

OKARBEN, DEN 18. September 1964 Der Gemeindevorstand



BÜRGERMEISTER

BESCHLOSSEN ALS SATZUNG AUF GRUND DES § 5 DER HESSISCHEN GEMEINDORDNUNG - HGO - IN DER FASSUNG VOM 7.7.1960 (GVBL. S. 103) UND DES § 10 DES BUNDESBAU GESETZES - BBauG - VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 18. September 1964

OKARBEN, DEN 18. September 1964 Der Gemeindevorstand



BÜRGERMEISTER

Genehmigt



mit Vfg. vom 22.7.65 III/3b-61d 04/01 Darmstadt, den 22.7.65 Der Regierungspräsident Im Auftrag

DIESER BEBAUUNGSPLAN UND SEINE SCHRIFTLICHE BEGRÜNDUNG HABEN NACH DER GENEHMIGUNG DES PLANES IN DER ZEIT VOM 4.8. BIS 4.9. 1965 GEMÄSS § 12 BBauG ZU JEDERMANN'S EINSICHT IN OKARBEN ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE GENEHMIGUNG DES PLANES, DER ORT UND DIE DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IN OKARBEN ORTSBLICH AM 27.7. 1965 BEKANNTGEMACHT

DER BEBAUUNGSPLAN IST SOMIT AM 5.9. 1965 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN

OKARBEN, DEN 7.9. 1965 Der Gemeindevorstand



BÜRGERMEISTER

BEBAUUNGSPLAN M = 1:1000
(§§ 9 u. 30 BUNDESBAU GESETZ - BBauG vom 23.6.1960 BGBl. I S. 341)

'IM BORNFELD'

(FLUR 1-PARZ.: 326, 327/1, 327/2, 328 + 329)
OKARBEN / HESSEN
Landkreis Friedberg

AUFGESTELLT: GEMEINDE OKARBEN

BEARBEITET:

OKARBEN, DEN 3.7. 1964

FRANKFURT/M DEN 2. JULI 1962

Der Gemeindevorstand



BÜRGERMEISTER

ARCHITEKTENGEMEINSCHAFT M.P.M. DIPL. ING.-U. WEINECK I. SCHLWITT, D. MÖLLE FRANKFURT/MAIN - BÜNDENGER STR. 4 - TEL. 33700 DARMSTADT - WALTER-RATHENAU-STR. 24 - TEL. 7998

ANLAGE BEGRÜNDUNG B. ATT.

Abt.

nach Kassel

Eisenbahn

von Frankfurt (M. West)

Flur 1

M. 1:1000

262
7

324
6

325
7

324
7

468
3

458/7

Hauptstraße

HINTERE BAUGRENZE

VORDER. BAUGRENZE

VORDERE BAUGRENZE

HINTERE BAUGRENZE

VORDERE BAUGRENZE

HINTERE BAUGRENZE

VORDERE BAUGRENZE

HINTERE BAUGRENZE

Es wird hiermit bescheinigt, daß der vorliegende Bebauungsplan für katasteramtliche- und vermessungstechnische Zwecke ausreichend ist.



Friedberg, den 25. Nov. 1964

Katasteramt
Im Auftrag

[Handwritten signature]

Gebühren: 8 DM - Pl. Geb. 3. Nr. 1109/11

LEGENDE

- 2 GESCHOSSE
- 1 " "
- 115
- 1 = GESCHOSSZAHL
2 = NUTZUNGSART
3 = o=offene Bauweise
g=geschlossene Bauweise
4 = GRUNDFLÄCHENZAHL
5 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- ÜBEBAUBARE GRUNDSTÜCKFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKFLÄCHE und PRIVATE GRÜNFLÄCHE
- BAUGRENZE
- GRUNDSTÜCKSGRENZE
- MÖGLICHE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
- v 115 HÖHENLAGE DER ANBAUFÄHIGEN VERKEHRSFLÄCHE
- GARAGE PRIVATE ZUFAHRT
- ZUWASSER ABWASSER

AUFGESTELLT NACH
GEM. BAUNUTZUNG
(BAU. N. V. O. VOM 26. JUNI 1962)
§ 429 ZU § 2, 10

REINES WOHNGEBIET OFFEN
(BAU N. V. O. VOM 25. JUNI 1962)

GRUNDFLÄCHENZAHL 0,2 und
GESCHOSSFLÄCHENZAHL 0,4

ALLE HAUSER FLACHDACHMI
(HESS. MINISTER DES INNERN
GV. BL. NR. 16 S. 84 Z. 1 § 9 A)

NACHRICHTLICHE

SOLANGE EINE ZENTRALE ORST
SIND DIE ANFALLENDEN ABWA
ANLAGEN EINZELN VORZUKL
(§ 2 HBO - HESSISCHE FAHO